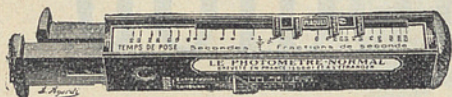


Bezug durch alle besseren Handlungen photographischer Bedarfsartikel.

DAS NORMAL- PHOTOMETER

Patentiert
in allen Kulturstaaen.



Dieses neue Photometer enthält zwei Keile aus violetttem Glas, die mit den entsprechenden Flächen übereinandergelegt ein vierkantiges, planparalleles Prisma bilden. Die Keile sind gegeneinander verschiebbar. Das zu photographierende Objekt wird direkt durch die Prismen beobachtet. Die photographische Messung ist unabhängig von allen äusseren Verhältnissen und wird lediglich vom jeweiligen Helligkeitsgrad und der Farbe des Objektes bestimmt. Die Expositionszeiten sind in Sekunden und Bruchteilen von solchen direkt ablesbar, und zwar sowohl für Moment- als auch für Zeitaufnahmen und auch unter Berücksichtigung der Lichtempfindlichkeit der verschiedenen Platten. Das Normal-Photometer zeigt auch die notwendige Blendenstellung an.

Preis

des Instrumentes in elegantem, verschliessbarem Lederetuis inklusive Gebrauchsanweisung . . . Fr. 16.—
Franko-Versendung bei vorheriger Einsendung des Betrages . . . 16.50
» gegen Nachnahme . . . 17.—

EARD DEGEN Ingénieur-Opticien
3 rue de la Perle, PARIS

Der Bezug kann auch durch die Geschäfte photographischer Bedarfsartikel stattfinden.

Photographische Präzisionsobjektive
Kataloge gratis und franko.

Die Photographische Aufnahme und Beleuchtung in den Ateliers u. Wohnräumen Von C. KLARY

Diese in ihrer Art einzig dastehende Arbeit enthält die Grundsätze der

Stellung und Beleuchtung für das Photographieren,

in neuer und vervollständigter Weise dargestellt. Die Arbeit ist ein sicherer Führer und sowohl für Berufsphotographen wie auch für Amateure vom grössten Nutzen.

Das Buch enthält hundert Illustrationen aus den Werken der besten Fach- und Liebhaber-Photographen. Sie sind durchaus sehr wertvoll und lehrreich.

Das Werk erschien in Format von 19x28 cm. Text und Illustrationen sind auf sehr schönem Papier gedruckt.

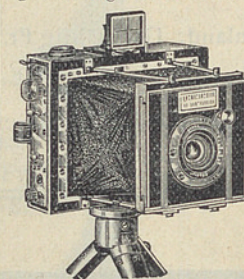
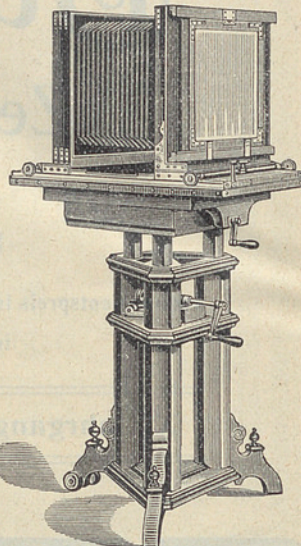
Preis 10 Mark franko zahlbar per Postanweisung.

Einsendung eines Spezialprospektes auf Verlangen gratis und franko vom Verlag von
**C. KLARY, 47, rue de Maubeuge
PARIS**

R. A. GOLDMANN 14 Victorgasse - Wien IV/2 - Victorgasse 14 Fabrik photographischer Apparate — gegründet 1858 — empfiehlt seine bestbekannten Reise-, Salon-, Reproduktions- und Momentkameras. Grösste Neuheit: **Klapp-Kamera**

Vorzüge derselben:

Rouleau - Schlitzverschluss von aussen über die ganze Plattenbreite bis zu 2 mm verstellbar. — Schlitzbreite und Federspannung aussen regulierbar und ablesbar. — Schlitzverschluss mit pneumatischer Auslösung auch für Daueraufnahmen beliebig langer Dauer verwendbar. — Objektiv nach beiden Richtungen in ausgiebigster Weise verschiebbar und auf die Projektionsebene vollkommen centrisch montiert, daher gleichmässig verteilte Schärfe.



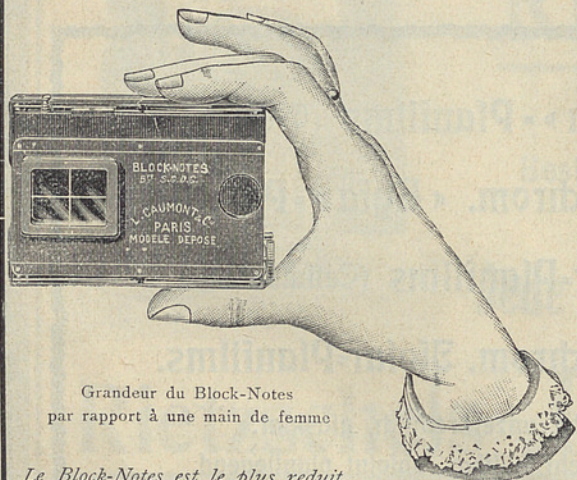
Grösste Stabilität und grösste Handlichkeit der Verspreizung. Vollkommenste Präzision der Ausführung.

Objektive von C. P. Goertz, A.-G., in Berlin, Carl Zeiss in Jena, Voigtländer & Sohn, A.-G., in Braunschweig, C. A. Steinheil Söhne in München, E. Suter in Basel.

Reich illustrierter Katalog gegen Voreinsendung v. Mk. 1.— gratis u. franko. Man verlange die soeben erschienene Broschüre über Goldmann's Klappkamera, eine reich ausgestattete Anleitung zum Gebrauch für Anfänger, gegen Voreinsendung von Mk. 1.— in Marken.

Le Block-Notes

4 1/2 x 6



Grandeur du Block-Notes
par rapport à une main de femme

Le Block-Notes est le plus réduit
des appareils photographiques de précision

Le plus léger — Poids: 325 gr

Le moins volumineux dimensions replié { Longueur 85 mm
Largeur 65 »
Epaisseur 25 »

Le Stéréo-Block-Notes 45 x 107
Les Stéréodromes (Nouveaux stéréoscopes classeurs)

Notices détaillées franco sur demande

L. Gaumont & Cie

Paris 1900 Ingenieurs Constructeurs S'-Louis 1904
Grand prix — 57 & 59 Rue saint Roche PARIS — Hors concours



La Gazzetta Fotografica

ist die beste und beliebteste
halbmonatl. photographische
Revue Italiens.

Wegen ihrer enormen Verbreitung ist sie

ein Insertionsorgan
allerersten Ranges,

allen nach Italien importieren-
den Häusern der photographischen
Branche auf wärmste
zu empfehlen.

Jährl. Abonnement:

für Italien Fr. 2.85
fürs Ausland » 4.—

Direktion: Napoli (Italien),
Via Conte di Mola a
Toledo 113.



Neu! Photographen Neu!
und Amateur-Photographen.

Soeben erschienen

Die allerhöchst empfindliche

Trockenplatte
Σ (Sigma)

aus der Lumière'schen Aktiengesellschaft.

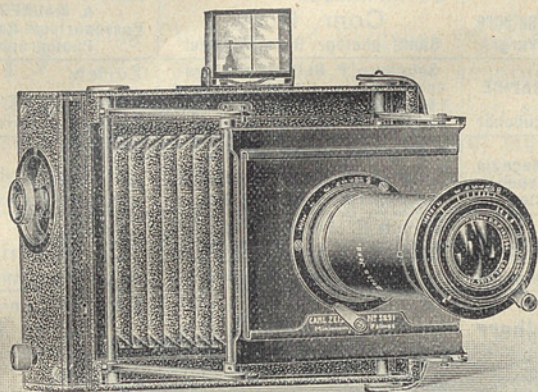
Einzig mit dieser Empfindlichkeit,
feinem Korn und nicht leicht schleiernd.

Papiere «Radios» zum Arbeiten
im diffusen Licht.

Zu beziehen für Wiederverkäufer
in der Verland-Niederlage

A. Lumière & ses fils
à Lyon-Monplaisir.

Tele-Ansätze für Handapparate.



Minimum-Palms 9×12 mit Tessar $1/6$. $3 f = 145$ mm und Teleansatz I, fertig zur Teleaufnahme.

Durch Zukauf eines Teleansatzes kann man jede gute Handkamera, die mit einem gutem Objektiv versehen ist, für Teleaufnahmen ergänzen.

Bei unserer Metallklappkamera, dem Minimum-Palms, wird bei der Teleaufnahme rund **4fache Vergrößerung** gegenüber den gewöhnlichen Aufnahmen erzielt. Bei 9×12 Kameras mit veränderlichem Auszug ist die Vergrößerung rund $3\frac{1}{2}$ bis 8fach.

Die Gesamtkosten für die Ergänzung liegen in der Regel zwischen **65 Mk.** und **85 Mk.**

Prospekt „Pb“ gibt ausführliche Auskunft über Preise und Gebrauch.

Carl Zeiss, Jena

Berlin N. W.

Dorotheenstrasse 29

Frankfurt a. M.

Bahnhofplatz 8, Ecke Kaiserstr.

Hamburg

Rathausmarkt 8

London W.

29 Margaret Street, Regent Str.

Wien IX.

Ferstelg. 1, Ecke Maxim.-Pl.

St. Petersburg Kasanskaja Ulltza 2.

Neue Photographische Gesellschaft

Akt.-Ges.

Berlin - Steglitz.

Rotationsphotographien
für Kunst und Reklame.

Kunstverlag

Fabrikation von Bromsilberpapieren.

„Bromaryt“, „N.P.G.“ und „Lenta“

Chlorsilberpapier: „Emera“

Pigment-Papier in 24 Farbtönen

Pigment-Folien „ 12 „

für Einfarben-Druck und solche für

Dreifarben-Photographie

N. P. G. Rollfilms.

Hervorragende Illustrationen

nach künstlerischen Gebirgs- und Landschafts-Aufnahmen, sowie nach Zeichnungen bedeutender Künstler

findet man in der

Deutschen Alpenzeitung

Monatlich 2 reich ausgestattete Seite mit interessanten Aufsätzen über die Bergwelt, Schilderungen feierlicher Fels- und Eistouren, von reizvollen alpinen Spaziergängen und herrlichen Talwanderungen mit zahlreichen instruktiven Aufsätzen über alpinen Winterport, Landschaftsphotographie etc. geschmückt mit vielen Kunstblättern und Textbildern.

Bezugspreis vierteljährlich (6 Hefte) nur
Fr. 4. 50, Mk. 3. 50, K. 4. 20
bei jeder Buchhandlung, Postanstalt oder beim Verlag.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung
Sulztao Lammers

München, Finkenstraße 2.

Wien I., Franz Josefs-Quai 19.

Man verlange Probeheft von der nächsten Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

„Sie ist geradezu das hervorragendste illustrierte alpine Blatt, das existiert.“ (Gebirgsfreund, Wien.)
„Durch die D. A.-Z. wird jede ähnliche Unternehmung turnisch übertriften!“ (Lienzer Zeitung.)

Photographische Bezugsquellen

Basel J. Boesch Photographische Artikel	Bern, 10 Bubenbergrplatz MERKUR , schweiz. Importgesellschaft, vorm. Hamburger & Lips Photogr. Apparate und Zubehör	Horgen H. Wild , Arbeiten für Amateure Bromsilber-Postkarten, Vergr.	Schaffhausen Conr. Ruch Sämtl. fotogr. Bedarfsartikel	Zürich A. MAURER-WIDMER Passepartouts, Rahmenfabrik und Photographieständer
Basel W. Dierks Photogr. Apparate u. alle Artikel	Biel Engel-Feitknecht & Co. Photographische Artikel	Interlaken COMPTOIR DE PHOTOGRAPHIE (M. Leopold fils) Photogr. Apparate und Zubehör	Solothurn, P. GLOESS (St. Urs-Apotheke). — Chemikalien und Lösungen für photographische Zwecke. Détail und en-gros	Zürich Gg. Meyer & Kienast Photogr. Apparate u. Zubehör
Basel E. Suter Apparate	Biel Roth & Co. Photographische Bedarfsartikel	Luzern W. ECKER , Opt. phot. Magazin u. Werkst. Kodakapp., Zebeh-, Zeiss- u. Goerz-Binocles	Zürich I, Schiffplände 24 A. Bröck , Optiker u. Mechaniker Phot. Apparate u. opt. Instrumente	Zürich Photoglob Co. Ansichten und Postkarten
Basel B. Wolf Spezialgeschäft fotogr. Artikel	Biel R. Spörri Photographische Artikel	Luzern H. Friedinger , Optiker Photogr. Apparate u. Zubehör.	Zürich II, Stockerstrasse 43 Photographie Louis Gerber Arbeiten für Amateure	Zürich Dr. H. Smith & Co. Trockenplatten
Bern, Spitalgasse 34 F. Büchi & Sohn , Optiker Spezialität in prima Handkameras.	Frauenfeld J. Guttersohn Photogr. Apparate u. Zubehör.	St. Gallen Schobinger & Sandherr Photographische Artikel	Zürich Haug-Greutert & Co. Photogr. Apparate u. Zubehör	Zürich I, Limmatquai 62 Otto Uhlig Photogr. Apparate u. Zubehör
Bern Ad. Gafner Photographische Artikel	Genève Fred. Boissonnas & Co. Fournitures pour la Photographie	St. Gallen W. Walz , Optiker Photogr. Artikel. Reparaturen	Zürich Krauss & Pfann Photogr. Apparate u. Zubehör	Zürich IV G. Zulauf & Co. Photographische Apparate

Einbanddecke zum BULLETIN PHOTOGLOB Fr. 2. 50. Nach dem Ausland Mk. 2. 50.

Die Photographischen Apparate

DEMARIA FRÈRES

PARIS, 2 Rue Alexandre Parodi

geben die besten Resultate.

HORS CONCOURS PARIS 1900. GRAND PRIX ST. LOUIS 1904.

Neue Modelle von höchster Vollendung. — Klapp-Kamera „Caleb“. Stereo- und Panorama-Apparat „Capsa“ (Format 45x107). Anastigmat „Demaria frères“. Projektionsapparate „Congrès“ etc.

Verlangen Sie Kataloge **gratis und franko.**





GEBRÜDER SCHOLL
ALLE ARTIKEL in der
FRAUMÜNSTER-STR. 8
ZÜRICH.

Amateur-Albums

zum Einschieben unaufgezogener Photographien in 9 Formaten

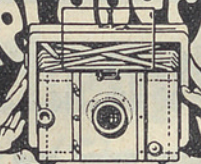
Spezialität in feinen Briefpapieren

Feine Lederwaren
Praktische Gegenstände für den Schreibtisch
Bureau-Möbel

Gediegene Auswahl der feinsten Künstlerpostkarten

Diaphanien
„Schmücke Dein Heim“
Holzkalfetten für Photographien

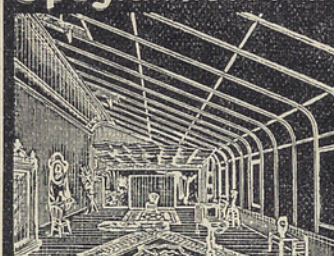
Nettel über Alles



Einzige existierende
KLAPP-Camera mit
zwangsläufig verstellb. Scherenspreizen.
Modern verstellbarer Schutzverschluss f. Zeit- u. Momentaufnahmen bis zu 1/1375tel Sec.
Vorzügl. Konstruktion. Eleg. Ausstattung.
In allen deutschen und englischen Normalformaten, sowie in 9 x 14 cm:
Die Ortho-Stereo-Nettel.



Bezug durch alle besseren Handlungen der photographischen Branche oder direkt.
— Preisliste umsonst und portofrei. —
CAMERAWERK SONTHEIM 21 am Neckar.



Spezialfabrik für Atelier-Bauten,

D. R. G. M.
mit einfacher und doppelter Verglasung samt Eisenkonstruktion.

G. Zimmermann, Stuttgart.

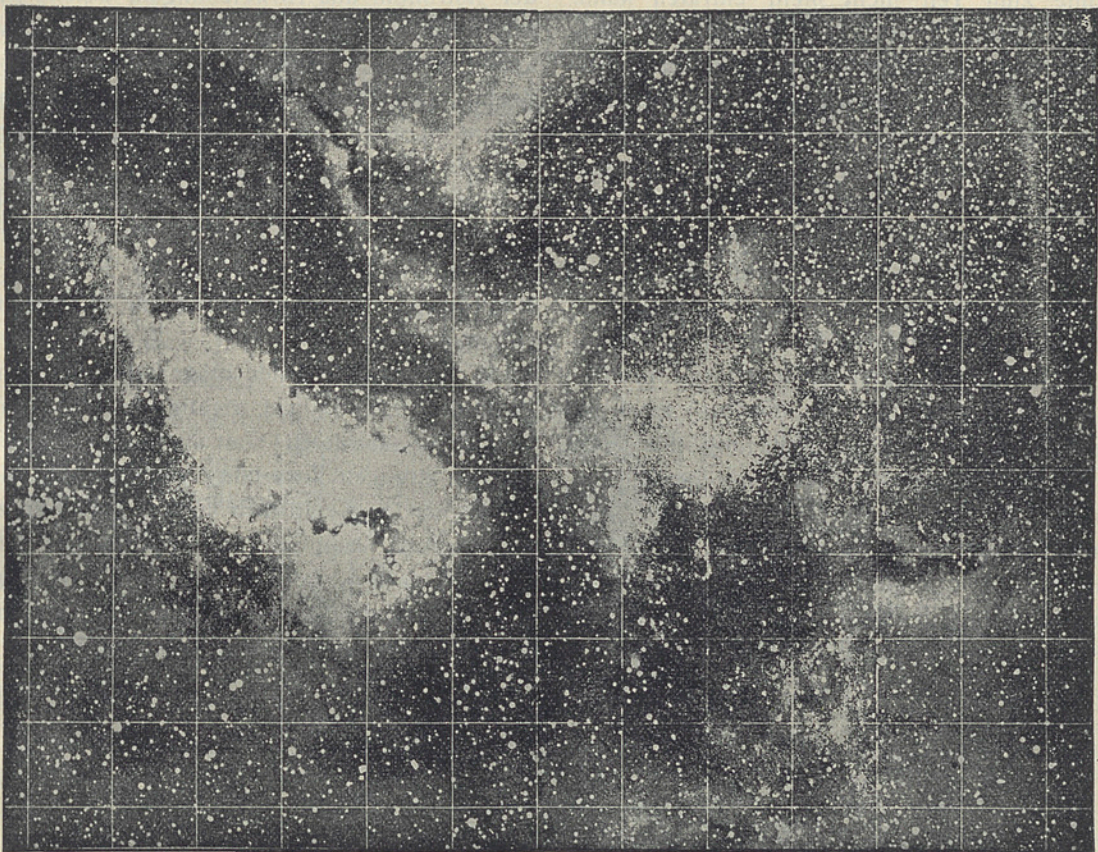
Absolute Dichtung gegen Regen und Schnee. Herabtropfen von Schwitzwasser gänzlich vermieden. Schnelle Montage. Umänderung bestehender Ateliers mit geringen Kosten.

— Prospekte, Zeichnungen, Voranschläge gratis. — 1a. Zeugnisse.

WERDEN UND VERGEHEN.

Der Titel «Werden und Vergehen»*) enthält unendlich viel mehr als die paar anspruchslosen Worte auf den ersten Blick auszudrücken scheinen; sie sind nichts weniger als der Inbegriff einer Weltanschauung, die der Schöpfungsgeschichte, wie sie die Bibel darstellt, gegenüber steht. In den Worten «Werden und Vergehen» drückt sich der ewige Wandel aus; dort ein fertig Gegebenes, sich nicht

seinem Pseudonym *Carus Sterne* allgemein bekannt, starb am 24. August 1903. Mit seinem wirklichen Namen hiess er Ernst Krause; sein *nom de plume* enthält nur die Buchstaben seines wahren Namens in geschickter Umstellung. Das Buch ist „seinem lieben Freunde Ernst Haeckel“ gewidmet und erscheint soeben in der 6. Auflage, neu bearbeitet von *Wilhelm Bölsche*. Man weiss, welche Stürme die



Der grosse Nebelfleck bei dem Stern γ im Sternbild des Schiffes Argo am südlichen Himmel.

Veränderndes, hier ein dem steten Wechsel Unterworfenen und im Sinne der biologischen Wissenschaft und nach dem Gesetze der Auslese sich stetig Verbesserndes.

«Werden und Vergehen» ist also die Entwicklungsgeschichte des Natur-Ganzen. Der Autor, unter

*) «Werden und Vergehen». Eine Entwicklungsgeschichte des Naturganzen in gemeinverständlicher Fassung von *Carus Sterne*. Sechste, neubearbeitete Auflage, herausgegeben von *Wilhelm Bölsche*. Erster Band: Entwicklung der Erde und des Kosmos, der Pflanzen und der wirbellosen Tiere, mit zahlreichen Abbildungen im Text, 27 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck, sowie dem Bildnis des Verfassers. Verlag von Gebr. Bornträger, Berlin.

Schriften dieser Männer entfesselt haben; vieles davon ist auf den Umstand zurückzuführen, dass allzu häufig in geschmackloser und unverantwortlicher Weise ein Urteil gefällt wird, ohne dass man versucht hat, sich durch ein eingehendes Studium das Recht hierzu zu erwerben. Auf welchem Standpunkt die wahre wissenschaftliche Forschung steht, kann dem Vorwort zu dem genannten Buche entnommen werden. Es heisst dort an einer Stelle:

«Man hat die Naturforschung nur allzu oft als der Religiosität feindlich hingestellt. Aber sie ist nur dem Aberglauben, dem rohen Fetischdienst und den willkürlichen Menschengesetzen feindlich, nicht dem freien und reinen Enthusiasmus, in dem das Wesen wahrer Religiosität besteht und aus dem alles

Grosse und Erhabene, was wir bewundern, hervorgegangen ist. Wie kein menschlicher Kirchenbau an überwältigender Macht dem Säulentempel des grünen Waldes, dem Sternenzelt, das ruhig flimmernd das brausende Meer überspannt, gleichkommt, so darf sich keine der viel durchblätterten Offenbarungsschriften der verschiedenen Völker mit dem so vernachlässigten Buche der Natur vergleichen.»

Wenn wir in unserer Zeitschrift dem Werke «*Werden und Vergehen*» einen besondern Raum widmen, so geschieht es, weil die Wissenschaft mit Rücksicht auf ihre heutige Verbreitung auch der Photographie zum Teil nicht mehr entraten kann. Während sich zwar Vieles noch zeichnerisch darstellen lässt und der geübte Beobachter durch gewissenhafte Wiedergabe des Gesehenen einem Dritten ein wahres Bild auf diese Weise vermitteln kann, ist dies in vielen Fällen nicht möglich; handelt es sich beispielsweise darum, ein Stück des Himmels, wie es sich im Fernrohr darstellt, im Bilde zur Anschauung zu bringen, so versagt der Zeichenstift. Die Grossartigkeit mancher Partien, die überwältigende Fülle grosser, kleiner und kleinster Sternchen können wahrheitsgetreu nur auf photographischem Wege wiedergegeben werden. Es handelt sich hier also nicht nur um die ganz absolut genaue Festlegung der Örter der einzelnen Gestirne, sondern auch um ihre relative Helligkeit, welche sich in der Photographie durch Veränderung des Durchmessers, also durch die Grösse der photographierten Scheibchen darstellt. Mögliche Veränderungen am Himmel können sich also nur dann feststellen lassen, wenn Verschiebungen der ein-

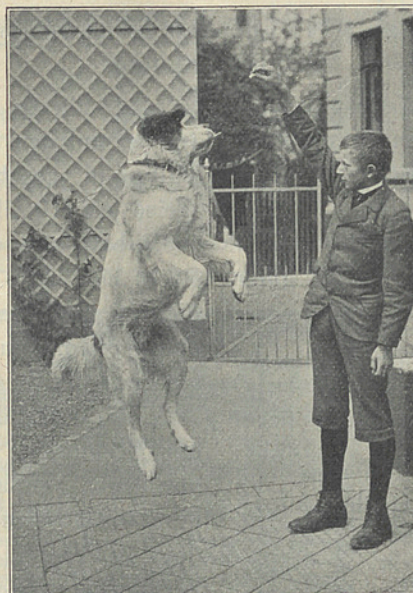
zelnen Gestirne, an zwei, zeitlich getrennten, Aufnahmen nachgewiesen werden können. Dass es einem Zeichner unmöglich wäre, tausende und abertausende von kleinen und grössern Scheibchen absolut korrekt auf einem Zeichenblatt zu fixieren, soll das beige-druckte Beispiel zeigen. Es stellt den Nebelfleck bei dem Sterne η im Sternbild des Schiffes Argo am südlichen Himmel nach einer Photographie von *Gill* an der Kap-Sternwarte dar. Das Netz der Gradeinteilung erleichtert ungemein die Auffindung. Da die photographische Platte nun mit untrüglicher Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit arbeitet, so kann der Astronom aus Abweichungen, welche zwei Aufnahmen desselben Himmelsteiles, jedoch aus verschiedenen Zeiten stammend, weitgehende und sichere Schlüsse auf Veränderungen am Himmel ziehen. Eine andere photographische Aufnahme, die wir Raum-mangels halber nicht wiedergeben können, zeigt die Milchstrasse mit ihren Sternmassen und Nebeln bei dem Sterne α im Schwan. Die Photographie wurde von dem bekannten Astronomen Professor *Wolf* in Heidelberg mit einer 13stündigen Exposition aufgenommen.

Diese wenigen Zeilen mögen genügen, um unsern Lesern zu zeigen, wie wichtig die Photographie für die Himmelskunde ist, aber auch wie schwierig, wenn sie der strengen Forschung genügen soll, denn eine 13stündige, und natürlich auch eine viel kürzere, Belichtungszeit kann nur an einem Fernrohr vorgenommen werden, das dem Lauf der Gestirne, korrekter ausgedrückt, der Achsendrehung unserer Erde entgegengesetzt, mit grösster Präzision folgt.

Rudolf Goldlust.

ZEISS-OBJEKTIVE.

Kein Erzeuger optischer Instrumente hätte vor zwei oder drei Jahrzehnten voraussehen können, dass das photographische Objektiv ein Fabrikationsartikel werde. Das Handwerk überhaupt stand vor Erfindung der Dampfmaschine auf kleinem Boden; mit der Einführung des maschinellen Betriebes erweiterte sich dieser zusehends und wir finden bereits zu Anfang des vorigen Jahrhunderts Fabriken, wenn auch, mit dem Massstabe un-



Aufnahme mit Zeiss-Tessar 1 : 6,3, F = 145 mm.

serer Zeit gemessen, von beschränkter Ausdehnung. Optik und Feinmechanik aber trugen immer noch den Charakter des Persönlichen. Die Geschicklichkeit des Meisters verlieh dem Instrumente den Wert und an eine fabrikmässige Herstellung von Präzisionsinstrumenten, wie wir sie heute kennen, wurde nicht gedacht. Dies trat erst in dem Momente ein, als man den Boden der Empirik, d. h. der Versuchsmethode, verliess und an deren Stelle eine planmässige



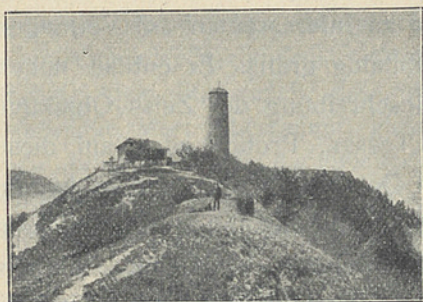
Herstellung der Gegenstände, auf Grund wissenschaftlicher Berechnungen der Konstruktionsdetails, einführte. Diesen neuen Weg schlug, wie wir bereits früher zu erwähnen Gelegenheit hatten, Professor Abbe ein, der zu Anfang dieses Jahres verstorbene Inhaber der optischen Werkstätte von Carl Zeiss in Jena. Heute wird von allen grössern, feinmechanischen Instituten, und auch nahezu ausnahmslos, in allen andern Betrieben dieses allein richtige System verfolgt. Erst mit der Einführung der Mathematik in das Gewerbe gelang es, den Produkten höchste Zweckmässigkeit zu geben, ihre Leistungsfähigkeit auf den höchsten Stand zu bringen und hierbei, was sich von selbst ergibt, ihre Herstellung zu verbilligen.

So entnehmen wir dem neuen, glänzend ausgestatteten Kataloge von Carl Zeiss über Photo-Objektive und Kameras, dass diese Werkstätte in den letzten zehn Jahren im Verein mit ihren Lizenznehmern gegen 100,000 *Anastigmaten* nach allen Teilen der Welt geliefert hat und da, wie gesagt, die Herstellung dieser Objektive auf wissenschaftlicher Grundlage und nach einem einheitlichen System erfolgt, so ist eine Garantie für eine durchaus gleichmässig gute Ausführung aller Instrumente gleicher

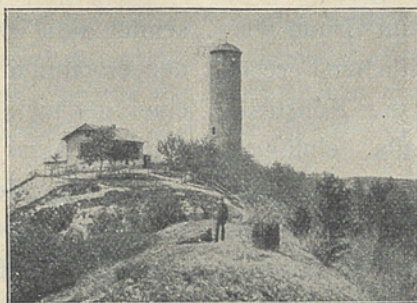
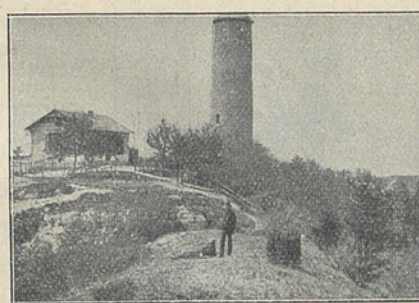
Gattung geleistet. So viel uns bekannt ist, versendet die Firma an Interessenten auf Verlangen den erwähnten Katalog gratis. Er enthält neben einer genauen Beschreibung der Zeiss-Objektive (Planar, Unar, Tessar, Protar) alle, auf diese Bezug habenden Daten und eine grosse Anzahl von Probestudien, welche mit ihnen aufgenommen wurden, die Beschreibung sämtlicher ebenfalls in der Jenaer Werkstätte hergestellter photographischer Kameras (Palmos und Manos) und am Schluss einen Hinweis über die zu den Objektiven verwendeten Glasarten. Wer sich mehr für die Theorie der photographischen Objektive interessiert, oder über dieses Thema, das ja so



Vergrößerung nach $4 \times 5,5$ cm. Vorlage,
aufgenommen mit Zeiss-Planar Ia, $F = 160$ mm. und Fokal-Schlitz-Verschluss.
(Oben Originalaufnahme).



Aufnahme mit Doppelprotar.

Aufnahme mit der Hinterlinse
des Doppelprotars.Aufnahme mit der Vorderlinse
des Doppelprotars.

Alle drei Aufnahmen vom gleichen Standort.

manchem Amateur nahe liegt, weiter informieren will, findet in den Publikationen von Dr. M. von Rohr und Dr. Ph. Rudolph reiches Material; beide Herren sind die wissenschaftlichen Leiter der photographischen Abteilung des Jenaer Werkes. Auf

die betreffenden Publikationen ist im Zeisskataloge stets an Ort und Stelle hingewiesen.

Die Illustrationen, die unsere Zeilen begleiten, sind dem genannten Kataloge entnommen.



DIE FARBE IN NATUR UND PHOTOGRAPHIE.

Von Dr. Richards.

Ein Abbild der Natur zu erschaffen mit all seinen Reizen an Farben, Licht und Linie, ist bisher ein unbestrittenes Vorrecht des malenden Künstlers gewesen. Zwar hat man namentlich in jüngster Zeit es nicht an Versuchen fehlen lassen, auf rein mechanischem Wege, d. h. also auf photographischem Wege, unter Ausschaltung direkter menschlicher Beihilfe, die Welt um uns farbig abzubilden, aber leider ist man bis auf den heutigen Tag noch nicht über einzelne wohlgelungene Bestätigungen solcher Versuche hinaus und es wird, glaube ich, noch einige Zeit vergehen müssen, ehe der Druck auf einen Momentverschluss uns ein wahres Abbild der Natur erhaschen lässt.

Bis nun die Photographie in natürlichen Farben so ausgebildet ist, dass ihre Erzeugnisse nicht nur ein annäherndes «richtig» nach vielen Proben und menschlichem Zutun verdienen, müssen wir unsere Ziele wohl noch etwas näher rücken und uns vor allen Dingen bemühen, in dem beschränkten Rahmen unserer gegenwärtigen Leistungsfähigkeit das einigermaßen Beste zu leisten.

Die Natur verfügt bekanntlich über zwei grosse Gruppen gleichsam von Nuancierungen der sie erfüllenden Objekte: Farben und Helligkeitswerte. Vom dunkelsten Rot bis zum hellsten Rot, vom dunkelsten bis zum hellsten Blau, vom tiefsten bis zum lichtesten

Gelb usw. streckt sich die unendliche Skala der Farbtöne. Lassen wir zu ihnen allen die Beleuchtung von der grössten bis zur geringsten Intensität hinzutreten, dann haben wir eine so reiche Fülle verschiedener Lichtstrahlarten, dass wir uns die aus ihnen möglichen Kombinationen nicht mehr vorstellen können.

Und für jede dieser Lichtarten soll die photographische Trockenplatte in besonderer Weise empfindlich sein. Das ist sie nun in der Tat, solange wir die Bromsilberplatte kennen.

Das menschliche Auge ist ebenfalls für jeden Lichteindruck in besonderer Weise empfänglich, denn nur so kann es uns je zum Bewusstsein gekommen sein, dass es verschiedene Lichtarten überhaupt gibt.

Leider stimmen das menschliche Auge und die Trockenplatte in bezug auf ihre Empfindlichkeit gegen verschiedene Lichteindrücke so ganz und gar nicht überein; jenes sieht Farben und Helligkeitswerte, diese nur Helligkeitswerte und auch diese noch mit Bezug auf unsere Auffassung falsch.

Das Auge empfängt den intensivsten Eindruck vom Gelb. Warum? Möglicherweise ist gerade diese Strahlenart im Sonnenlicht der Quantität nach am wenigsten enthalten und das Auge hat sich infolgedessen am meisten auf die Wahrnehmung gerade dieser Strahlen ausgebildet. Ich kann mir vorstellen,

dass ein Mensch, der all sein Leben bei gelbem Lampenlicht zugebracht hat, Blau für heller als Gelb hält, denn sein Auge ist in abnormer Weise ausgebildet. Der normale Mensch empfindet Gelb heller als Blau.

Anders die gewöhnliche Trockenplatte, sie sieht das Blau am hellsten und ist gegen Gelb blind. Der chemische Eindruck des Gelb im Objekte ist bei allen photographischen Aufnahmen auf gewöhnlichen Trockenplatten gleich Null zu setzen.

Hat also die Photographie ganz allgemein den Nachteil, nur Helligkeitswerte wiederzugeben, ohne die Farbe selbst zu bringen, so hat sie bei Verwendung gewöhnlicher Trockenplatten noch den besonderen Nachteil, selbst dieses wenige nicht einmal richtig zu geben. Solange man nun dies auch schon weiss, so hat man sich doch wohl niemals in den breitesten Kreisen diesen Mangel so klar gemacht, wie das eigentlich notwendig wäre.

Erst seit einigen

Jahren, seitdem die Technik in der Lage ist, solche «richtigere» ja fast «richtig» sehenden Platten her-

zustellen, gewinnt die Erkenntnis von der Notwendigkeit solcher richtig farbenempfindlichen, orthochromatischen Platten immer mehr Ausbreitung.

Wenn man noch nicht allgemein ein derart besseres Negativmaterial verwendet, so mag dies gewiss daran liegen, dass erst seit kurzer Zeit ein Vormarsch aller grösseren Firmen der Trockenplatten-

fabrikation in dem obigen Sinne begonnen hat, und dass die meisten farbenempfindlichen Momentplatten eine mehr oder weniger geringe Haltbarkeit aufweisen.

Eine unserer bedeutendsten Trockenplattenfabriken, die Agfa, hat ja in dieser Saison mit ihrer neuen «Agfa»-

Chromplatte ebenfalls gezeigt, dass sie eine farbenempfindliche Momentplatte für notwendig hält, und, soweit ich in der Kürze der Zeit zu ermitteln vermochte, stellt sich das neue Fabrikat den bisher bekannten Marken zum mindesten ebenbürtig an die Seite. Ich zweifle deshalb nicht, dass sie den Erfolg haben wird, der Anwendung

orthochromatischer Platten immer weitere Kreise zu erschliessen.



Aufnahme mit Voigtländer Kollinear II 20 cm. und Voigtländer Kontrastfilter.

DAS RECHT AM EIGENEN BILDE.

Die Ansichten über das Urheberrecht und Reproduktionsrecht am eigenen Bilde sind so verschieden und irrige Meinungen hierüber so vielfach verbreitet, dass die nachfolgenden Zeilen aus der

Feder von Dr. E. Grüttefien, die wir der Zeitschrift „Über Land und Meer“ entnehmen, allgemeines Interesse finden dürften.

Das aus dem ganzen Rechtskomplex der Per-

sönlichkeit hergeleitete, zuerst 1895 von dem Berliner Kammergerichtsrat Dr. Keyssner in einer berühmt gewordenen Schrift verfochtene «Recht am eigenen Bilde» hat bisher gesetzliche Anerkennung noch nicht gefunden. Nach dem noch heute geltenden *Photographiegesetz* vom 10. Januar 1876 steht das Urheberrecht an Porträts dem Besteller zu. Dieser besitzt das ausschliessliche Recht, das Porträt zu vervielfältigen oder vervielfältigen zu lassen und es öffent-

Der Herr und nicht die Dame bestellte das Bild und nahm es mit ihrer Zustimmung in Empfang. Der Photograph stellte sodann ohne Genehmigung der Dame weitere Abzüge her und verbreitete diese öffentlich. Die Dame rief dagegen den Schutz der Gerichte an, wurde aber in letzter Instanz vom Reichsgericht abgewiesen, weil sie nicht die Bestellerin des Porträts gewesen sei und daher kein Urheberrecht habe. In einem andern Falle hatte ein Photograph im Seebade



Aufnahme mit Voigtländer Heliar 18 cm. 1 : 4,5 bei Gasglühlicht.

lich auszustellen. Das Urheberrecht des Bestellers ist zugleich veräusserlich, dauert jedoch nur fünf Jahre und ist an die Bedingung geknüpft, dass der Photograph auf der Photographie seinen Namen und Wohnort und das Kalenderjahr des ersten Erscheinens angibt. Diese noch heute geltende gesetzliche Regelung weist zwei empfindliche Lücken auf. Erstens gewährt es der abgebildeten Person selbst nur dann ein Schutzrecht, wenn sie zugleich der Besteller ist, was natürlich nicht immer der Fall ist; zweitens entsteht ein Urheberrecht an der Photographie nur dann, wenn diese auf Bestellung hergestellt ist. Diese Einschränkungen sind in mehreren bekannten Prozessen bedeutsam geworden. So hatte eine Dame auf Wunsch eines Herrn einem Photographen zur Aufnahme gesessen.

Cranz heimlich eine im Badeanzug ins Wasser steigende Dame photographiert, das Bild dann vervielfältigt und auf Briefbeschwerern und ähnlichen Dingen gewerblich verkauft. Die Dame hatte Strafantrag wegen Beleidigung gestellt, und der Photograph wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, ein Urteil, welches das Reichsgericht bestätigte, weil durch das Feilhalten der Bilder bei dritten die Annahme hervorgerufen würde, die Dame habe sich freiwillig in einem so intimen, nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Kostüm, wie es ein Badeanzug sei, photographieren lassen und sei mit der Ausstellung und Feilhaltung der Bilder einverstanden gewesen, was ein bedenkliches Licht auf das Scham- und Sittlichkeitsgefühl der Dame werfen und sie in den Augen anderer schwer schädigen würde.

„MUTTER UND KIND“

Gemälde von *Konrad Grob* (1828-1904) im Rhätischen Museum in Chur.

Photochrom-Reproduktion No. 255. Format 25×20 cm.



Beim Besuch grosser Galerien wird schliesslich das Auge so ermüdet, dass selbst das Gute nicht mehr zur Geltung kommt. Bei den verhältnismässig kleineren Kunstsammlungen der Schweiz ist das nicht der Fall. Damit soll nicht gesagt sein, dass wir keine bedeutenden Künstler und keine beachtenswerte Kunstwerke besitzen; aber die einzelnen guten Werke kommen mehr zur Geltung.

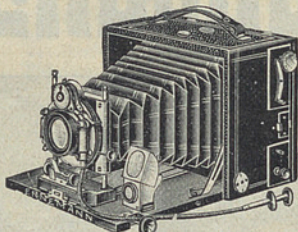
Diese Bemerkung drängte sich uns beim vorliegenden Bilde auf. Der am 3. September 1828 in Andelfingen, Kanton Zürich, geborene und am 9. Januar 1904 in München gestorbene Genre- und Landschaftsmaler Konrad Grob war nicht nur ein wackerer, liebenswürdiger Mann, sondern auch ein hervorragender, in der Heimat und namentlich in der Kunststadt München geachteter Künstler. Nach einer entbehrungsreichen Jugendzeit erlernte er in Winterthur die Lithographie. In diesem Beruf arbeitete er in vielen Städten, zuletzt zehn Jahre (1854-1865) bei der

Firma Richter & Co. in Neapel, für die er zahlreiche Aufnahmen in den Apenninen machte. 1867 kam er an die Akademie nach München, um sich als Maler auszubilden. Mit zäher Energie und grossem Ernst begann er seine Studien mit dem Erfolge, dass bald eine Reihe seiner sehr beliebten Bilder seinen Namen überall bekannt machten. Seine Motive, die er seiner Heimat entnahm, schildern das Leben des Volkes in einfacher, schlichter aber wahrer Weise. Wie von Stückelberg, existieren von Grob eine Reihe der reizendsten italienischen Volksszenen. Öfters dienten ihm auch die Naturschönheiten unseres Hochgebirges zum Vorwurf. In allen Kunstsammlungen der Schweiz sind seine Werke vertreten und sichern diesem bedeutenden Künstler und treuen Sohn seiner Heimat ein ehrenvolles Andenken.

Das rhätische Museum in Chur besitzt ein prächtiges Genrebild von Grob. Es ist betitelt „Mutter und Kind“, man könnte es ebensogut als „Muttermilch“ bezeichnen. Eine italienische Mutter hält ihren kleinen blondlockigen Liebling mit beiden Armen umschlungen. Der Kleine, der in der Rechten einen roten Apfel hält, fühlt sich sichtlich in dieser Situation behaglich. Die Züge der jungen

Ernemann Cameras

Ausserordentlich beliebte
Schlitzverschluss-Camera!



Tausende im Gebrauch!

SCHUTZ-



MARKE

Ernemanns Zweiverschluss-Camera

Reichpatent — Auslandpatente.

HEAG VI

Gebrauchsmusterschutz.

Format 9 × 12 und 13 × 18 — mit allen bekannten Objektiven.

Ausserordentlich preiswürdig. 9 × 12 mit Ernemanns Detektiv-Aplanat F 6,8
einschliesslich drei Metallkassetten Mk. 90.—.

Diese Camera entzückt durch ihre Elite-Ausstattung und universelle Verwendung für gewöhnliche und allerschnellste Momentaufnahmen. Dabei ist sie äusserst leicht und bequem. Mit BOB-Verschluss für gewöhnliche Aufnahmen und berühmten Ernemanns Patent-Schlitzverschluss für allerschnellste Momentaufnahmen.

Patent-BOB-Auslöser (kein Gummiball mehr).

Interessanter Katalog kostenlos durch

Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden 112.

Deutsche Meisterwerke

SCHUTZ-



MARKE

Mutter geben nur einen Ausdruck: „Glückseligkeit“! Wie naturwahr ist dieses herrliche Bild. Es sagt: „nicht Reichtum ist zum Glück notwendig.“ Der Kopf der jungen Frau ist von einem roten Tuche umschlungen. Das hellblaue Halstuch bewirkt einen vorzüglichen Farbkontrast. Zur Umhüllung des Kleinen dient die dunkelblaue Schürze. Wie natürlich zeigt uns der herzige Knirps sein nacktes Füsschen. Die Zeichnung der Komposition ist tadellos und das Kolorit vorzüglich. Die Photoglob Co. hat sich alle Mühe gegeben, dem Original möglichst nahe zu kommen. Das schöne Bild ist eine Zierde für jedes Wohnzimmer. —st—

ersucht, an diesem äusserst lehrreichen Kurse teilzunehmen. Allfällige Anmeldungen sind dem Kursleiter, also Herrn J. R. Bosshardt, Neustadtgasse No. 7, Zürich I. einzureichen. Es wurden uns eine Anzahl bezüglich Zirkulare zugesandt und sind wir gerne bereit, solche auf Verlangen an Interessenten zu versenden.

Amateur-Photographen-Verein Neustadt O/S.

Der Verein besteht am 1. Mai d. J. ein Jahr, hat an jedem 1. des Monats seine Sitzung und jeden 15. einen Diskussionsabend. Es wurden drei Preisausschreiben mit sehr schönen Preisen veranstaltet. Der Verein rechnet naturgemäss mit sehr kleinen Verhältnissen und da der monatliche Beitrag gering ist, kann sich die Kasse keine grossen Ausgaben gestatten. Die Mitglieder besitzen teilweise recht gute Apparate, sogar ein Kinematograph und ein Projektionsapparat ist vorhanden.

VEREINSNACHRICHTEN.

Amateur-Photographen Zürich.

Der Verband «Amateur-Photographen Zürich» erlässt unterm 15. März ein Zirkularschreiben, welches anzeigt, dass gegen Ende Mai ein Retouchier- und Kopier-Kurs beginnt, dessen Leitung das Vereinsmitglied Herr J. R. Bosshardt übernommen hat. Es werden alle Mitglieder und Amateure, welche dem Verein beitreten wollen,

BRIEFKASTEN.

Antwort auf Frage Nr. 1 in Nr. 5:

An E. K. in B. Photographien lassen sich mittels Dr. Lüttke & Arndts „abziehbares Celloidinpapier“ sehr gut auf Porzellan übertragen. Dasselbe ist in Packeten zu Fr. —.70 und Fr. 1.25 in den photographischen Handlungen erhältlich. Ausführliche Anleitung liegt jeder Packung bei. M. E. in M.

En gros



AZEKA

Zu beziehen durch die Handlungen.
Film-Streckhalter. Film-Hanteln.
Stiel- und Ringklemmen.
Dreikrall-Plattenhalter.
Ausführliche Prospekte gratis und franko.
Export **August Chr. Kitz, Frankfurt a. M.**

Clichés aus dem vor-
jährigen
Bulletin Photoglob, werden,
soweit noch vorrätig, billig
abgegeben.
Polygraphisches Institut A.-G.
Zürich.

Allen Amateurphotographen
wird die Zeitschrift für Amateurphotographie
„**Gut Licht!**“
bestens empfohlen. Abonnementspreis ganz-
jährig K. 5.-. Probenummern versendet gratis
die Redaktion: **Wien XVIII 2.**

Naturgetreue Landschafts-Aufnahmen

erfordern
Voigtländer
Objektive.



Aufnahme
von Dr. H. Harting
mit **Voigtländer**
Kollinear III
18 cm Brennweite.



Oberhalb Sölden im Oetzthal.

bedingen
Voigtländer
Kameras.

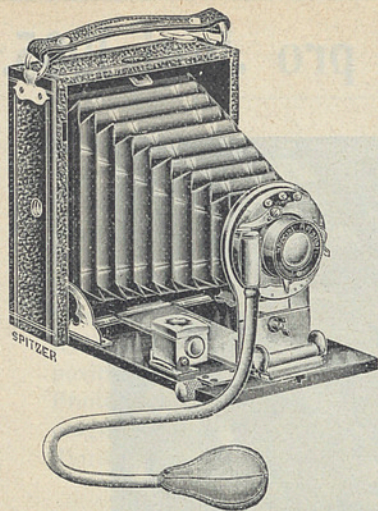


Aufnahme mit
Voigtländer
Stativ-Kamera
Modell C
mit Schlitzverschluss
vor der Platte.

Hervorragende erstklassige Neuheiten 1905

bietet unser neuer **Pracht-Katalog 103**, soeben erschienen, reich illustriert, über 120 Seiten stark, der gegen Einsendung von 40 Pfg. = 50 Cts. für Porto etc. kostenfrei auf Wunsch versandt wird. Illustrierte Katalogauszüge Nr. 103 umsonst und postfrei.

Voigtländer & Sohn A.-G., Optische Anstalt, Braunschweig
gegründet 1756



Otto Spitzer

• • Berlin W. 30. • •

Fabrik photographischer Apparate und Bedarfsartikel.

Jeder Wiederverkäufer verlange im eigenen Interesse gratis und franko neuen illustrierten Hauptkatalog Nr. 42 in deutscher oder französischer Sprache mit vielen bahnbrechenden Neuheiten.

Spezialität

Moderne schmale Klapptaschenkamera für Glasplatten u. Filmpack.

Vertreter überall gesucht.

Kinderleichte Handhabung

Emil Wünsche
AKT. GES.
für PHOT. INDUSTRIE.
REICK bei Dresden.
Neueste Schlitz-Verschluss-Camera: Victrix
Nur ein Handgriff für Aufzug und alle Schlitzbreiten.
ALLE ARTEN KLAPP- & FILM-CAMERAS.
NEUESTE MODELLE.
Man verlange Preisliste.

Die Buntpapierfabrik Herisau

empfiehlt:

gestrichene Kunstdruck-, Chromo-, Lichtdruckpapiere und Cartons in verschiedenen Qualitäten.

Alte Zürich im Bilde

30 Lichtdrucktafeln 18x28 cm.

enthaltend profane und kirchliche Gebäude und deren Bestandteile (Skulpturen, Türen, Fenster, Erker, Plafonds, monumentale Möbel, Gitter, Brunnen, Schnitzereien etc.) mit erläuternden Textangaben.

In eleganter Mappe.

Preis: 12 Franken.

Polygraphisches Institut
A.-G.
ZÜRICH

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Empfehlenswerte Reisekarten:

- Delkeskamp, Reliefkarte des Vierwaldstättersees und Umgebung, brosch. Fr. 1. 50
- Karte der Aargauischen und der Rheintalbahnen, steif kart. » 2. —
- topogr. des Kantons Glarus. Kolor. Ausg. in Umschl., brosch. » 1. —
- der Gotthardbahn, solid kart. » 2. —
- Vogelschaukarte der bad. Schwarzwaldbahn » 2. —
- des Luganersees, steif kart. » 2. —
- des Vierwaldstättersees, kart., gezeichnet von J. Weber » 2. —
- Webers Vogelschaukarte der Gotthardbahn » 1. —

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

GOLDENE MEDAILLEN: Weltausstellungen PARIS 1900 · ST. LOUIS 1904.

Dr. J. H. SMITH & Cie., Zürich (Schweiz)

Fabrik photographischer Trockenplatten, Papiere und Postkarten.

Auszug der Brutto-Preisliste vom 1. April 1905. Bedeutend reduzierte Preise!

TROCKENPLATTEN (Preise per Dutzend in Franken):

Rote 16⁰ Scheiner, Weisse 11¹/₂⁰ Scheiner, Blaue, Braune, Violette (Atelier-Platte) Marken und Instantochromo:

6x9	6 1/2 x 9	9x12	12x16 1/2	13x18	18x24	4 1/4 x 3 1/4	5x4
1. —	1. —	2. —	3. 20	3. 50	7. —	1. 50	2. 40

Grüne Etiquette 20¹/₂⁰ Scheiner, Orthochromatisch B.C.D. und Antisolaro:

6x9	6 1/2 x 9	9x12	12x16 1/2	13x18	18x24	4 1/4 x 3 1/4	5x4
1. 20	1. 20	2. 50	3. 50	4. 20	8. 20	1. 90	3. —

Neue mehrschichtige, patentierte Drei- und Zweifarbenplatte laut extra Preisliste.

EXPOSITIONSMESSER: Automatic à Fr. —. 75
Universal, mit empfindlichem Streifen, in Leder-Etui » » 2. 50

Preise der Papiere und Postkarten in Franken:

Bromia			Kloria, auskopierendes Papier (P.O.P.)			
Bromsilberpapier, glatt, rauh, glänzend und Platinomatt			gewöhnlich, glänzend und matt		selbsttönend, glänzend und matt	
Inhalt per Packet	Preis		Inhalt per Packet	Preis	Inhalt per Packet	Preis
9x12	10 Blatt	— 50	24 Blatt	— 75	18 Blatt	1. —
12x16	10 »	— 75	14 »	— 75	10 »	1. —
13x18	10 »	— 90	12 »	— 75	9 »	1. —
18x24	6 »	1. —	6 »	— 75	6 »	1. 20
50x60	6 »	6. 75	6 »	4. 75	6 »	7. 75

Bromsilberpapier in Rollen zu entsprechenden Preisen.

POSTKARTEN: Bromia und Kloria . . . in Paketen von 10 Stück — 50, 100 Stück 4. —, 1000 Stück 37. —
Selbsttönend Kloria . . . » » » 10 — 60, 100 » 5. 50, 1000 » 50. —

Fändler und Fachphotographen erhalten günstigen Rabatt; näheres auf Anfrage. — Bezug durch die Bandlungen photographischer Bedarfsartikel oder wo nicht erhältlich, direkt ab Fabrik. — Verlangen Sie ausführliche Preisliste.



ROTOPHOT

Gesellschaft für photographische Industrie m. b. H.

BERLIN SW. 13

Alexandrinenstrasse 10

Telegramm-Adresse:

Rotophot, Berlin

Paris — London — New-York — Mailand — Wien — Budapest — Moskau

Neu erschienen:

Neu erschienen:

Eine Reise nach und durch Amerika

in Stereoscopbildern: 14 Serien — 220 Dessins.

➡ Miethe Naturfarben-Postkarten ➡

Serie 1038 = 6 Dessins Bayrisches Hochgebirge.

» 1039 = 6 » Bayrische Landschaften.

» 1040 = 12 » Berge und Seen.

Serie 1041 = 6 Dessins Pfingstrosen.

» 1042 = 6 » In den Dünen.

» 1043 = 6 » Die Schweiz I.

Grossisten steht bemusterte Offerte gern zu Diensten.

Moderne Einrahmungen, Passepartouts jeder Art.
 Ölgemälde * Grösstes Spiegel- und Bilder-Lager * Gravüren
 Sihlfhofstrasse 16 **A. MAURER-WIDMER** Zürich I

Rodenstock-Anastigmaten und Kameras

sind die besten und preiswürdigsten der Gegenwart.

Doppel-Anastigmaten **Heligonal F: 5, 2.**

Hinterlinse allein ein lichtstarker Anastigmat.

Universal-Anastigmaten **Imagonal F: 6.**

Doppel-Anastigmaten **Lumar F: 4, 5, F: 6, F: 7, 5.**

Universal-Anastigmatsatz **Imagonal F: 6, 8**

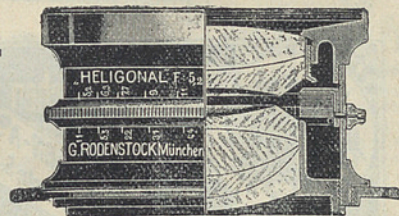
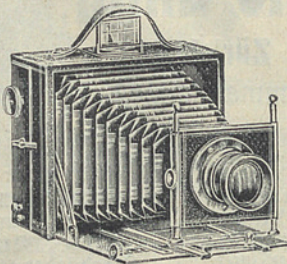
mit 8 verschiedenen Brennweiten.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte und Preislisten gratis und franko. Bezug durch die photographischen Handlungen oder direkt durch

Optische
Anstalt

G. Rodenstock, München,

Isartal-
strasse 41.



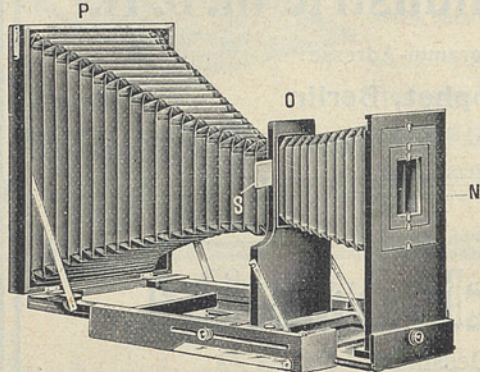
Versandhaus
für
Photographische
Artikel.



Best
assortiertes
Lager.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz ZÜRICH Bahnhofplatz



Universal-Vergrößerungs-Camera
„UTO“

ist eng zusammenklappbar und dient:

1. als Vergrößerungs-Camera für Tageslicht bis 30×40 cm. von Negativen 6×9 bis 13×18 cm.
2. als Camera für direkte Aufnahmen 30×40 cm.

Die Vergrößerungen können auf Platten und Papier gemacht werden.

Preis des kompletten Apparates inkl. Mattscheibe und einer einfachen Kassette

Fr. 93. 75

Sachs-Platten

hochempfindlich, tadelloser, gleichmässiger Maschinenguss, sehr detaillreich, mit kräftiger Dckung, in folgenden Sorten:

Moment-, Farbenmoment-, Diapositiv-, Abzieh-, Photomech., Lichthoffreie-Röntgen-Platten.

Sachs-Films

(Tageslicht-Celluloid-Rollfilms)
in hervorragender Qualität.

Sachs=Bromsilber=Papiere glatt und rau. * * * *
Das Beste vom Besten!

Zu beziehen durch die Händler.

Ausführliches Preisbuch über unsere sämtlichen Fabrikate steht gratis und franko zur Verfügung.

Joh. Sachs & Co.

Älteste Trockenplatten-Fabrik Deutschlands
8 Johanniterstr. Berlin SW. Johanniterstr. 8.



Hotels mit
Dunkelkammern
für
Amateure.



Arosa. Hotel des Alpes
und
Villa Zürcher.

Göschenen. Hotel und
Pension
weisses Rössli (Cheval
blanc).

Ober-Jberg 2 Std. ob Ein-
siedeln —
1120 Meter ü. M.

Pension Holdener.

Pensionspreis incl. Zimmer
von Fr. 3. 50 bis 5. 50 (4
Mahlzeiten). Das ganze Jahr
geöffnet. Prospekte gratis beim
Offiz. Verkehrsbureau Zürich.
Telephon. Dunkelkammer.
Fr. Holdener.

Meyringen (Berner Oberl.)
Hotel zum
weissen Kreuz. Pen-
sion. 70 Betten. Mässige
Passanten- u. Pensionspreise.

St. Moritz (Engadin).
Schweizerhof. Château,
Neuestes Familienhaus ersten
Ranges.

St. Moritz (Engadin).
Hôtel Belvedere
I. Ranges. Einzig schöne
Lage über dem See.

Luftkurort Stoos, ob Mor-
schach,
Vierwaldstättersee (Schweiz).
Sommerfrische.

Zermatt. Hôtel Mont
Cervin.
Eigentümer:
Alex. Seiler & Brüder.

Einladung zum Abonnement
auf die

Deutsche
Photographen-Zeitung

Redaktion: K. Schwier.

Die Deutsche Photographen-Zeitung erscheint im 28. Jahrgange und berichtet wöchentlich über alle photographischen Angelegenheiten auf technischem und sozialem Gebiete.

Die Deutsche Photographen-Zeitung vertritt die Interessen des Photographenstandes und aller derer, welche mit der Photographie in Verbindung stehen, sodass ein jeder, sei er Fachphotograph, Amateur, Händler oder Fabrikant, das für ihn Wichtige darin findet.

Die Deutsche Photographen-Zeitung bringt Kunstbeilagen in zwangloser Folge. Angefügt sind ihr die monatlichen Sonderbeilagen: «Internationale Musterblätter von Porträtaufnahmen», durch die das künstlerische Interesse in der Photographie erweckt und gefördert werden soll.

Die Deutsche Photographen-Zeitung hat zurzeit eine Auflage von 3500 Exemplaren. Anzeigen und Beilagen finden daher die weiteste Verbreitung.

Die Deutsche Photographen-Zeitung kostet vierteljährlich nur Mk. 2. 50; die «Internationalen Musterblätter von Porträtaufnahmen», welche jedoch nur an Abonnenten der Zeitung abgegeben werden, vierteljährlich Mk. 3. 60 für sich.

Bestellungen auf

die Deutsche Photographen-Zeitung nehmen entgegen die Geschäftsstelle in Weimar, alle Buchhandlungen sowie jede Postanstalt.

Probe-Nummern

stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Jahr's
Trockenplatten

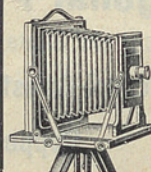
sind „extrem“ lichtempfindlich
und von vorzüglicher Qualität.

Preise sind mässig.

Zu haben in allen Handlungen photographischer Bedarfsartikel.

Richard Jahr, Trockenplatten-
fabrik,
DRESDEN A 18, Arnoldstrasse 10.

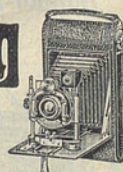
Photographische Apparate
moderner Konstruktionen



Otto Uhlig

Zürich I

Limmatquai 62



Gebrauchsgegenstände und Materialien
zur Ausübung des Negativ- und Positiv-Prozesses.

Platten
Films
Papiere
Carton etc.

Spezialgeschäft
Verband
Billige Preise
Reellität

Chemikalien
Pulver u. Lösung
Rezept-Ansätze
Lehrbücher etc.

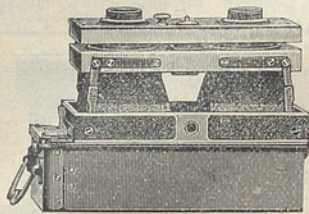
Gegründet 1898

Die optische Anstalt

G. Zulauf & Co., Zürich IV

empfiehlt ihre vorzüglichen, zum Patent angemeldeten

Stereoskop - Kameras „POLYSKOP“ General-Vertretung: KRAUSS & PFANN Zürich.

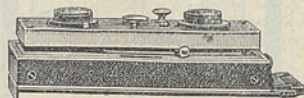


Polyskop offen

Prospekte
gratis
und franko

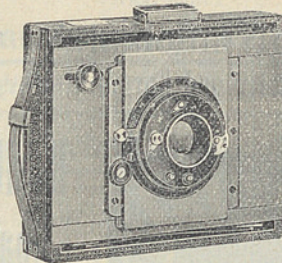
Klapp-Kameras

Photogr. Objektive



Polyskop geschlossen

Prospekte
gratis
und franko



Klapp-Kamera

E. DAMM

MAGDEBURG-S.

Kunstanstalt
für
Vergrößerungen
feinsten Genres

Kohledrucke
Gummidrucke

Künstler-Aquarelle
Erstklassige
Malereien
in Öl und Pastell

Billigste Preise — Feinste Referenzen

Preisbuch umsonst

Wer? liefert Stereo-
Negative in
ganzen Kollektionen. Off. erb.
Fabrik der
Kaiserpanorama, Berlin W, Passage

**Stahlschlag-
stempel**

mit Firma und Jahreszahl,
extra für Photographen,
empfiehlt billig und schön

Adolf Hennies
Elberfeld.

Zu verkaufen:

Stativ - Apparat

18x21 cm, **wie neu**, mit
Suter-Aplanat B No. 5, drei
Doppelkassetten, Momentver-
schluss und Ledertasche.

Preis Fr. 170. —.

Sich zu wenden an

Otto Thomann,
Adlerberg 10, St. Gallen.

Wenn Ihnen darum zu tun ist, Ihren Kunden
gute Arbeiten zu liefern,
so machen Sie unbedingt einen Versuch
mit meinen Arbeiten.

**Bromsilber-
Vergrößerungen**
Aquarelle
Pastelle
Oelporträts.

Billigstgestellte Liste
auf Wunsch gratis und franko.

Prämiert Stuttgart 1899, Paris (gold. Medaille) 1902,
Wien 1904.

Kunstanstalt
L. ROBICSEK
WIEN VII
7 Kirchengasse 7

Amateurphotographen!

Ohne unsern Katalog kauft man **voreilig!**

„Union“-Cameras besitzen nur Anastigmaten von
C. P. GOERZ, Berlin, und HUGO MEYER & Co., Görlitz.

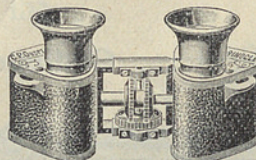
Monatliche Zahlungen, bar 10%.

Camera-Grossvertrieb „Union“, Hugo Stöckig & Co.
Zürich I, Gessnerallee 54.

Dresden A Bodenbach i. B.
(für Deutschland) (für Österreich-Ungarn).

Goerz Triöder-Binocles

Monatliche Zahlungen, bar 10% Sconto.



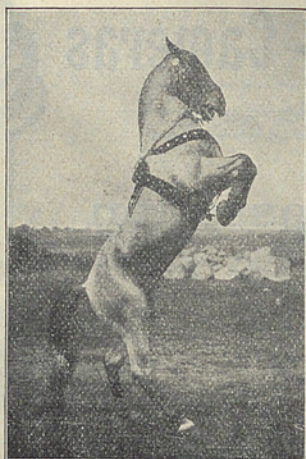
La
Photographie Française.

16 Année 40,000 lecteurs.
Publication mensuelle illustrée
en noir et en couleurs.
Revue des sciences et des arts
photographiques et de toutes les
applications photomécaniques.
Le plus complet et le plus lu
de tous les journaux de photo-
graphie en France.

Directeurs: **L. Gastine,**
F. Monpillard.
Principaux collaborateurs:
Colonel Laussedat, E. Walton,
Lumière, Seyewitz, Boulade, L.
P. Clerc, Louis Bordat, de Bierne,
J. Bruhnes, P. Prieur, P. Rouché,
etc. etc.

Abonnements:

Un an Paris . . . frs. 12. —
Départements „ 14. —
Union postale „ 16.50
Adresser mandat-poste à l'ad-
ministrateur: 13, rue Delarivière
Lefoullon Puteaux - sur - Seine
(France).



Neuheit! „Vindobona“ Neuheit!

Trockenplatten

(25⁰ Warnecke)

höchst empfindlich, beste Modulation, höchste Reinheit!
Prima Sorte!

Neuheit! „Vindobona“ Neuheit!

Bromsilberpapier und Karten, erstklassige Fabrikate.



Rembrandt- papier

ist das einzige
Spezialpapier
(patentiert), welches
von dünnen, flauen,
bis fast gänzlich
unbrauchbaren
Negativen gute Ab-
drücke gibt.

Rembrandtpostkarten für flau Negative.
„Vindobona“ Celloidinpapier, anerkannt prima Marke.
„Vindobona“ Mattpapier für schwarze Platinöne.
„Vindobona“ Celloidinpostkarten, glänzend und matt.
Entwicklungspulver nach Baron Huebl.

Fabrik: **Ferdinand Hrdlička**
WIEN VII/3, Zieglergasse 96.



Einzige Zeitschrift

für

Fach-Photographen

und

Amateure

in

DÄNEMARK

Organ des dänischen
Fach-Photographenvereins

Redakteur: Herr Ingenieur
Carl E. Aagaard,
— Citygade 21 —
KOPENHAGEN, K.

Expedition:

Kolsteinsgade 31
Kopenhagen Ö.

Optische Anstalt

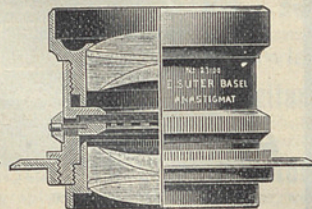
E. SUTER, Basel.

Spezialität:

Photographische Objektive
für alle vorkommenden Arbeiten.

Vertreter für ganz Norddeutschland:

E. Osten, Hamburg, Tornquistst. 16.



Bester Beachtung empfohlen:

Suters Anastigmat F:7,2 und F:6,3 (Patent Nr. 21872)

Neu!

**Suters Anastigmat,
Serie III, F:5,**

für Porträts, Gruppen,
rascheste Moment-Auf-
nahmen, Architekturen,
Landschaften, Interieurs,
Vergrößerungen und
Reproduktionen.

Das vorzüglichste Uni-
versalobjektiv (8linsig.)
Suters Anastigmat-
sätze für alle Formate.

Ferner: Aplanate F:5, F:6, F:8, F:12.
Porträtobjektive System Petzval F:3,75, F:3,2.

Teleobjektiv.

Hand-Kameras
in allen Ausführungen.

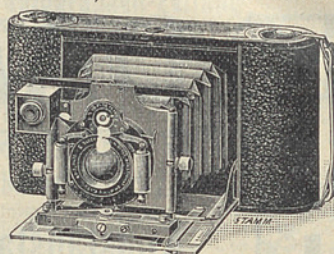
Aplanat-Satz.

Suters Klapp-Kameras 9×12, 9×18 u. 13×18 in 3
Ausführungen

Suters Cartridge-Kamera für Films 82×108 mm u.
Platten 9×12.

Suters Prismen-Fernrohre. Vergr. 6 bis 10 fach.

Preislisten gratis und franko.



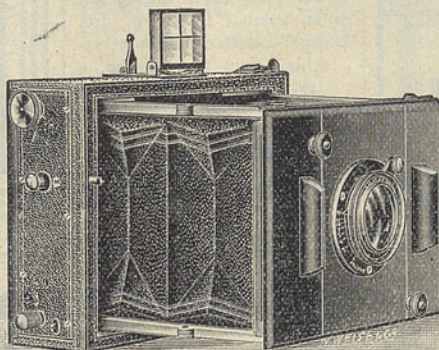
Curt Bentzin, Görlitz

Werkstätte für photographische Apparate

Hand-

und

Stativ-Cameras



Hand-

und

Stativ-Cameras

Rollfilm-, Wechsel- und Packfilm-Kassetten
Verlängerungs-Ansätze

Gediegene, vornehme Ausführung

Neue Bücher für Amateur-Photographen!

aus dem Verlage **Gustav Schmidt** in **Berlin W. 10.**

Deutscher Camera-Almanach 1905.

Ein Jahrbuch für Amateurphotographen.

Herausgegeben von **Fritz Loescher** unter Mitwirkung von ersten bewährten Praktikern. Ein stattlicher Band in Oktav von etwa 250 Seiten Umfang mit unterhaltendem und lehrreichem Inhalt. Geschmückt mit etwa 140 **Abbildungen** hervorragender Aufnahmen, von denen eine in Gravüre. Mit künstlerischem Deckelschmuck. In Bütten-Umschlag **M. 3.50**, in Leinenband **M. 4.—**.

Das Buch wird von jedem Amateur mit grösster Freude begrüsst werden, da es von Anfang bis Ende in Bild und Wort fesselt, belehrt und unterhält.

Photographisches Unterhaltungsbuch.

Praktische Anleitungen zu interessanten und leicht auszuführenden photographischen Arbeiten von **A. Parzer-Mühlbacher**. Mit 105 lehrreichen Abbildungen im Text und 16 Tafeln. Geheftet **M. 3.60**, in Ganzleinenband **M. 4.50**.

Das Buch bietet eine Fülle von Material aus den verschiedenartigsten Betätigungen auf photographischem Gebiete — sowohl zu ernster Arbeit wie zu unterhaltenden Experimenten.

Camera-Kunst. Eine internationale Sammlung von Kunst-Photographien der Neuzeit.

84 Reproduktionen nach hervorragenden Kunst-Photographien mit interessanten textlichen Beiträgen erster Fachschriftsteller. Ein vornehmer Quartband in modernem Papier-Einbande. Preis **M. 4.50**, in Ganzleinen-Einband **M. 5.50**.

Eine Publikation von grösstem Interesse für jeden Photographierenden! Reiche Ausstattung! Wertvoller Inhalt!

Die Bildnis-Photographie.

Von **Fritz Loescher**. Ein Wegweiser für Fachmänner und Liebhaber. Mit 94 Bildnis-Beispielen. Geh. **M. 4.50**, geb. **M. 5.50**.

Dieses neue Buch von Fritz Loescher wird allen, die künstlerische lebenswahre Bildnisse anstreben, ein vortrefflicher Führer sein und ihnen grosse Dienste leisten.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom Verleger **Gustav Schmidt** in **Berlin W. 10**, Königin-Augustastrasse 28.

Leitfaden der Landschafts-Photographie.

Von **Fritz Loescher**. 2. Auflage. Mit 27 Tafeln. Geh. **M. 3.60**, geb. **M. 4.50**. Ein grundlegendes Buch über das Gesamtgebiet der Landschafts-Photographie. **Anregend und lehrreich für jeden Amateur.**

Künstlerische Landschafts-Photographie

in Studium und Praxis. Von **A. Horsley Hinton**. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. 3. vermehrte Auflage. Mit 16 Tafeln nach Originalen des Verfassers. Geheftet **M. 4.—**, in Leinenband **M. 5.—**.

Künstlerische Gebirgs-Photographie.

Von Dr. **A. Mazel**. Autorisierte Übersetzung von Dr. **E. Hegg** in Bern. Mit 12 Reproduktionen nach Aufnahmen des Verfassers. Geheftet **M. 4.—**, in Leinenband **M. 5.—**.

Dr. E. Vogels Taschenbuch der Photographie.

Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene. 12. Auflage. (37.—42. Tausend). Mit 114 Abbildungen, 14 instruktiven Tafeln und 20 Bildvorlagen. In Leinenband Preis **M. 2.50**.

Ein nie versagendes Lehr- und Hilfsbuch! Das beste Buch seiner Art!

Photographische Mitteilungen. Halbmonatschrift für Amateur-Photographie.

Herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Forscher, Fachmänner und Amateure. Herausgeber: **P. Hanneke**. Bilder-Redaktion: **Fritz Loescher**. Jährlich 24 Hefte mit 12 Gravüren und etwa 250 Tondruckbildern. — Preis vierteljährlich (6 Hefte) **M. 3.—**, unter Streifband **M. 3.60**, nach dem Auslande **M. 4.50**.

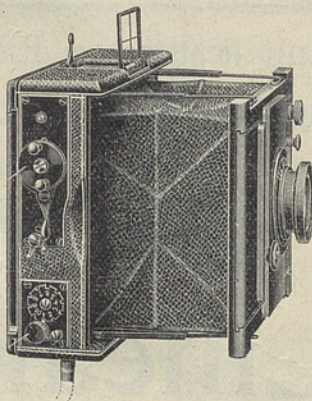
Die «Photographischen Mitteilungen» bilden einen zuverlässigen Ratgeber, auf den man bauen kann, und sie seien deshalb allen Amateuren und auch den Berufsphotographen als ein bildendes, beratendes und anregendes Organ angelegentlich empfohlen.

Offizielles Organ von über 70 Amateur-Vereinen.

Probeheft wird unberechnet und portofrei geliefert.

Goerz = Anschütz = Klapp = Camera

für alle
Zwecke der
Photographie.



für alle
Zwecke der
Photographie.

Universal-Apparat für Fachleute und Amateure. Regulierbarer Schlitzverschluss, gestattet Momentaufnahmen bis zu $\frac{1}{1000}$ Sekunde, sowie auch Zeitaufnahmen, hoch und quer verschiebbares Objektivbrett. Für die Tropen Spezialausführung.

Objektiv: Goerz Doppel-Anastigmat Dagor, Celor oder Syntor.

Die Hinterlinse dieser Objektive lässt sich bei Verwendung eines Camera-Ansatzes als selbständiges Objektiv von etwa doppelter Brennweite benutzen.

Wir liefern auch zu den Cameras passende Tele-Objektive.

Kataloge über photographische Artikel und Trieder Binocles (Prismenferngläser) gratis.

Bezug durch alle photographischen Handlungen
oder durch:

Optische
Anstalt

C. P. GOERZ

Aktien-
Gesellschaft

BERLIN-FRIEDENAU 155

LONDON
1/6 Holborn Circus, E. C.

NEW-YORK
52 East Union Square.

PARIS
22 Rue de l'Entrepôt.

In kürzester Zeit 

erscheint die neue **Preisliste** unserer renommierten

Helvetia-Cameras Mod. 1905

Dieselben sind durchweg mit ausgefucht guter Optik verschiedener Provenienz und jeder Preislage ausgestattet. Schon unsere Helvetias à Fr. 18.75 ergeben tadellose, scharfe Bilder.

Gegenüber den in letzter Zeit mit so viel Reklame empfohlenen

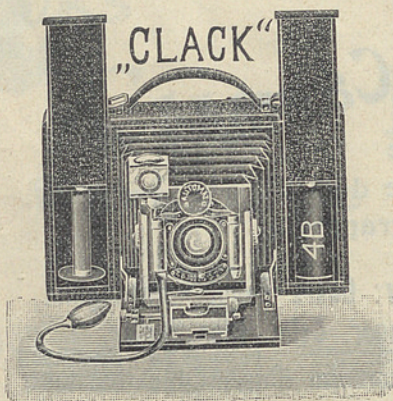
Anastigmaten F: 7,2 von Hugo Meyer & Co., Goerlitz

(nicht zu verwechseln mit den renommierten, aber auch weit teureren Aristotigmaten dieser Firma) machen wir darauf aufmerksam, daß solche, laut Originallisten des Fabrikanten, anstatt des offerierten Formates 9×12 mit voller Öffnung überhaupt nur 6×9 scharf zeichnen!

===== Man kaufe also nicht voreilig! =====

Hochachtungsvoll

Krauss & Pfann, Zürich.



Rietzschels 'Clack'

mit lichtstarkem Rietzschel-Anastigmat F/8.
Beste, leistungsfähigste Universal-Camera für Film
und Platte.

Jede Film-Aufnahme lässt sich einstellen.

Rietzschels 'Linear'

lichtstärkster verkitteter Universal-Anastigmat.

D.-R.-P. Nr. 118,466.

* Höchste Lichtstärke F: 4,5. *

===== Katalog gratis und franko. =====

Zu beziehen durch alle besseren Handlungen oder durch

A. Hch. Rietzschel, Optische Fabrik, G. m. b. H.
München B., Schillerstrasse 28.

